

Veranstalter der Konferenz sind der Leibniz-Forschungsverbund Energiewende und das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Leibniz-Forschungsverbund Energiewende

WZB	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (koordinierendes Institut)
ARL	Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover
ATB	Leibniz-Institut für Agrartechnik, Potsdam-Bornim
DIW Berlin	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
IAMO	Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien, Halle
IfL	Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig
ifo-Institut	Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
IFW	Institut für Weltwirtschaft, Universität Kiel
ILS	Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund
INP	Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie, Greifswald
IOM	Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung
IÖR	Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden
IPN	Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik, Kiel
IRS	Leibniz-Institut für raumbezogene Sozialforschung, Erkner
IZW	Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung, Berlin
LIKAT	Leibniz-Institut für Katalyse, Rostock
PIK	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
RWI	Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, Essen
ZALF	Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung, Müncheberg
ZEW	Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim



Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

WZB Berlin Social Science Center

Reichpietschufer 50
10785 Berlin

Telefon +49 (30) 25491-0
Telefax +49 (30) 25491-684

www.wzb.eu

Kontakt:

Leslie Quitzow

Tel: (+49) 030 -25491-399

Email: leslie.quitzow@wzb.eu

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte registrieren Sie sich bis zum 30. Mai 2016 bei Leslie Quitzow

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung



(De)zentrale Energiewende –
Wirklichkeiten, Widersprüche
und Visionen

Konferenz des
Leibniz-Forschungsverbundes
Energiewende

Donnerstag, 30. Juni 2016
Raum A 300

Programm

(De)zentrale Energiewende – Wirklichkeiten, Widersprüche und Visionen

Donnerstag, 30. Juni 2016

10 Uhr
Begrüßung

Dr. habil. Weert Canzler
Sprecher des Leibniz-Forschungsverbundes

10.15 Uhr
Keynotes

Koordinierung durch (de)zentrale Märkte?
Prof. Dr. Karsten Neuhoff
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW
Berlin)

**Katalytisch aktive Materialien für (de)zentrale
Energiespeichertechniken?**
Dr. Henrik Junge
Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

Soziale Spaltung durch (De)zentralisierung?
Prof. Dr. Klaus Eisenack
Universität Oldenburg

Kaffeepause

**Smart grids: (De)zentrale Optionen der
Transformation europäischer Energienetze?**
Prof. Dr. Jochen Monstadt
Technische Universität Darmstadt

12.30 Uhr
Podiumsdiskussion der Referenten

Moderation
Dr. habil. Weert Canzler

13.15 Uhr Mittagspause

14.15 Uhr
Parallele Sessions

**Session A:
Koordinierung durch
(de)zentrale Märkte?**

Moderation:
Wolf-Peter Schill (DIW Berlin) und
Tilman Rave (ifo-Institut)

Die Session thematisiert, wie ein (de)zentral organisiertes Energiesystem mit der Marktorganisation interagiert: Was versteht man unter einem lokalen oder regionalen Markt? Welche Ansätze zur Dezentralisierung von Marktbeziehungen gibt es? Sind bestehende Fördermaßnahmen geeignet, um volatile EE besser zu integrieren? Stoßen sie schnell auf politische und rechtliche Grenzen? Welche Vorteile bieten umgekehrt eine Vergrößerung von Marktgebieten? Was lässt sich über differenzierte Preissignale angesichts von (Netz-)Engpässen erreichen?

Föderale Energiepolitik im Spannungsfeld von zentraler Koordination und dezentraler Innovation
Sebastian Strunz, UFZ Leipzig

Auf dem Weg zu resilienten Energiesystemen: Was können wir vom sozio-technischen Konzept Zellulärer Systeme für regionale Märkte lernen?
Pablo Thier, Universität Bremen

From commodity markets to matching markets – the interplay of market design and infrastructures
Patricia Schulz, Energieavantgarde Anhalt

Versorgungssicherheit allein durch Energy-only-Märkte?
Uwe Klann, Institut für Zukunftssysteme

**Session B
Soziale Spaltung durch
(De)zentralisierung?**

Moderation:
Weert Canzler (WZB) und Fritz Reusswig (PIK)

Auf längere Sicht kann die Akzeptanz der Energiewende nur gesichert werden, wenn es eine faire Lasten- und Kostenverteilung gibt. Das betrifft nicht nur die investitionsintensive Übergangsphase, sondern absehbar auch die mittel- und langfristig zu erwartende „Erneuerbaren-Dividende“: Welche Rechte und Pflichten kommen einzelnen Prosumenten zu? Wie kann eine Regulierung aussehen, die hilft, soziale Schiefen bis hin zu einer „sozialen energetischen Spaltung“ im Zugang zu Energie und in der Kostenverteilung zu vermeiden?

Energiewende und soziale Konflikte
Julia Zilles, Demokratie Göttingen

Zur Auflösung des Zielkonflikts zwischen Effizienz und Bürgerbeteiligung in den künftigen Ausschreibungen für Wind Onshore
Katherina Grashof, IZES

Die Rolle von erneuerbaren Energieregionen im Energiesystem
Charlotte Senkpiel, Fraunhofer ISE

Dezentralisierung analysieren, bewerten, verstehen. – Ein Untersuchungsansatz von Transformationspotentialen in Initiativen energiepolitischer Modernisierung
Tobias Hallensleben, Zeppelin Universität

Dezentrale Beteiligung an der Transformation des Energiesystems: Optionen zur Beteiligung von Bürgern und öffentlicher Hand an Erneuerbare-Energien-Anlagen
Ralf Ott, Technische Universität Berlin

Prosumer-Haushalte: Hintergründe und Ideen für eine sozial-ökologische Förderpolitik
Swantje Gähns, IÖW

Session C:

Welche Rolle spielt Power-to-x im (de)zentralen Energiesystem?

Moderation:

Dirk Uhrlandt (INP Greifswald)

Der Grad des Ausbaus (de)zentraler Energiesysteme wird die Anforderungen an verschiedene Energiespeichertechniken maßgeblich definieren. Es soll diskutiert werden, welche Möglichkeiten neue Materialien oder (bio-)chemische Prozesstechniken für Power-to-x bieten. Die Fragen reichen hier von den Herausforderungen der Wasserstofftechnik bis hin zur Abwägung der energetischen und stofflichen Nutzung von Biomasse.

Wechselnde Anforderungen an Materialien unter Power-to-x: Probleme, Möglichkeiten und Resultate

Gustav Sievers, Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie (INP Greifswald)

Power-to-x using reversible steam electrolysis

Oliver Borm, Sunfire GmbH

Normung und Standardisierung für Power-to-X

Olaf Bender, Deutsche Industrienorm (DIN)

Dynamische Simulation des Kraftwerkparks in Deutschland im Jahr 2030 auf regionaler Ebene

Matthias Stark, Universität Leipzig

From niche to market – Sustainable, synthetic fuels (power-to-fuel) for aviation and heavy transport

C. Schnülle, Universität Bremen

Wirtschaftlichkeitsbewertung von Einsatzkonzepten für Power-to-Gas im zukünftigen Energiesystem

Julia Michaelis, Fraunhofer ISI

Session D:

Neue Räume und Landnutzungen im (de)zentralen Energiesystem

Moderation:

Ludger Gailing (IRS Erkner) und Philipp Grundmann (ATB Potsdam)

Welche Implikationen haben (de)zentrale Energiesysteme für die Raum- und Landnutzung? Welche Nutzungskonflikte entstehen durch EE und welche Lösungsmöglichkeiten gibt es? Wie konstituieren sich neue Handlungsräume? Welchen Beitrag leisten sie zur Integration von Strom-, Verkehrs-, und Wärmewende? Wie kann dezentrale Wertschöpfung gesichert, der Landschaftswandel gestaltet und die Akzeptanz verbessert werden? Welche Rolle spielt Mehr-Ebenen-Governance?

Die Hybridisierung der Energiewende – Gestaltungschance oder Konfliktherd?

Jörg Radtke, Universität Siegen

Zwischen Gebäude und Gesamtstadt: Das Quartier als Handlungsräume in der lokalen Wärmewende

Robert Riechel, Deutsches Institut für Urbanistik

Die Konstituierung dezentraler Handlungsräume erneuerbarer Energien – Chancen und Herausforderungen für die Kreation neuer Entwicklungspfade

Andreas Röhring, IRS Erkner

Explaining regional differences in wind power deployment – Evidence from Germany and Sweden

Thomas Lauf, UFZ Leipzig

Interregionale Zusammenarbeit: Notwendigkeit und Herausforderungen für informelle EE-Regionen

Dorothee Keppler, Technische Universität Berlin

Integrierte Konzepte für Energiewende und landnutzungsbezogene Umweltprobleme

Felix Ekardt, Universität Rostock

16:30 Uhr

Postersession

Kaffeepause und Rundgang durch die Posterausstellung

17 Uhr

Podiumsdiskussion

Moderation

Prof. Dr. Andreas Knie

Geschäftsführer Innovationszentrum Mobilität und gesellschaftlicher Wandel (InnoZ)

Dr. Barbara Praetorius

Stellvertretende Direktorin
Agora Energiewende

Dr. René Mono

Vorstandsvorsitzender
Bündnis BürgerEnergie eV.

Peter Stratmann

Referatsleiter Erneuerbare Energien
Bundesnetzagentur

Dr. Oliver Weinmann

Head of Innovation Management
Vattenfall Europe AG

18 Uhr

Ende der Veranstaltung